

Firma:	Noch GmbH & Co. KG		
Produkt-Nummer:	61106	Handelsname:	Sekundenkleber
Ausstellungsdatum:	31.08.2022	Überarbeitungsdatum:	04.12.2024
Ersetzt die Version vom:	12.11.2024	Seite: 01 - 04	

01. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens:

Produktidentifikator

Handelsname: Sekundenkleber
UFI: QK20-K0WF-900J-08WX

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Verwendung des Stoffs / der Zubereitung: Gemisch

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Noch GmbH & Co. KG
Straße: Lindauerstr. 49
Nat.-Kenn./PLZ/Ort: D-88239 Wangen im Allgäu
Telefon/Telefax: Tel. 0 75 22/ 9780-0 – Fax 0 75 22/ 9780-80

Notrufnummer:

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen: 0761 – 19240 Deutschland
0043 - 14064343 Österreich
145 Tox INFO Suisse

02. Mögliche Gefahren:

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische, gesundheits- und umweltschädliche Wirkungen

Kann die Atemwege reizen. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizungen.

Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Gefahrenpiktogramme (CLP):



Signalwort (CLP): Warnung

Enthält: ETHYL-2-CYANOACRYLAT

Gefahrenhinweise (CLP):

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise (CLP):

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt bei einer zugelassenen Entsorgungsstelle für gefährliche Abfälle oder einer Sammelstelle entsorgen, außer leere, saubere Behälter, die als nicht gefährlicher Abfall entsorgt werden können.

EUH202 – Cyanacrylat. Gefahr. Verklebt Haut und Augen innerhalb von Sekunden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Sonstige Gefahren:

Unter normalen Bedingungen keine.

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die gemäß Anhang XIII der REACH-Verordnung als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft sind.

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als endokrin wirksam identifiziert wurden und deren Konzentration 0,1 % oder mehr beträgt.

03. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen:

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:

Name	Produktkennzeichnung	%	Classification according to Regulation (EC) No. 1272/2008 [CLP]
ETHYL-2-CYANOACRYLATE	CAS-No: 7085-85-0 EC-No: 230-391-5 EC Index-No: 607-236-00-9 REACH-no: 01-2119527766-29, 02-00000430180-88, 05-00000401357-85, 05-01-0487871674-1	50 - 100	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335
HYDROQUINONE	CAS-No: 123-31-9 EC-No: 204-617-8 EC Index-No: 604-005-00-4 REACH-no: 01-2119524016-51	0.01 - 0.099	Carc. 2, H351 Muta. 2, H341 Acute Tox. 4 (Oral), H302 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 (M=10)

Name	Produktkennzeichnung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte (%)
ETHYL-2-CYANOACRYLATE	CAS-No: 7085-85-0 EC-No: 230-391-5 EC Index-No: 607-236-00-9 REACH-no: 01-2119527766-29, 02-00000430180-88, 05-00000401357-85, UK-01-0847871764-1	(10 ≤ C ≤ 100) STOT SE 3; H335

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

04. Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Hinweise:

An die frische Luft gehen. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Nach Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen und für eine angenehme Atmung sorgen. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

Nach Hautkontakt:

Exotherme Reaktion bei Hautkontakt: Haut mit viel Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat/ärztliche Hilfe einholen.

Nach Augenkontakt:

Vorsichtig mehrere Minuten lang mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Bei Unwohlsein Giftinformationszentrale oder Arzt anrufen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Symptome/Wirkungen nach Einatmen:

Kann Reizungen der Atemwege verursachen. Zu den Symptomen zählen Husten, Niesen, Brennen im Hals mit Engegefühl im Kehlkopf und Atembeschwerden. Kann Reizungen der Atemwege verursachen.

Symptome/Auswirkungen nach Hautkontakt:

Rötung. Reizung.

Symptome/Auswirkungen nach Augenkontakt:

Augenreizung.

Symptome/Auswirkungen nach Verschlucken:

Unter normalen Bedingungen keine.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Symptomatische Behandlung.

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

Löschmittel:

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl. Trockenpulver. Schaum. Kohlendioxid.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Brandgefahr: Keine Brandgefahr.

Explosionsgefahr:

Keine direkte Explosionsgefahr.

Gefährliche Zersetzungsprodukte bei Brand: Es können giftige Dämpfe freigesetzt werden.

Hinweise für die Brandbekämpfung:

Brandbekämpfungsmaßnahmen: Brand aus sicherer Entfernung und von geschützter Stelle bekämpfen. Brandort nicht ohne geeignete Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz, betreten.
Schutzmaßnahmen bei der Brandbekämpfung: Keine Maßnahmen ohne geeignete Schutzausrüstung durchführen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren:

Allgemeine Maßnahmen:

Verschüttetes Material so schnell wie möglich mit einem absorbierenden Material aufnehmen. Leckage stoppen, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Behörden benachrichtigen, wenn das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt. Verschüttetes Material aufnehmen, um Sachschäden zu vermeiden.

Für Nicht-Notfallpersonal:

Empfohlene persönliche Schutzausrüstung tragen.

Den Bereich der Verschüttung lüften. Das Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dämpfen/Sprühnebel vermeiden. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

Für Einsatzkräfte:

Versuchen Sie nicht, Maßnahmen ohne geeignete Schutzausrüstung zu ergreifen. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8: „Expositionsbegrenzung/persönliche Schutzausrüstung“.

Bereich lüften. Eindringen in Kanalisation, Keller und Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen eine Ansammlung gefährlich sein kann, verhindern. Nicht erforderliches Personal evakuieren. Leckage stoppen, wenn dies gefahrlos möglich ist.

Umweltschutzmaßnahmen:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Zur Eindämmung: Verschüttetes Material mit Sand oder Erde aufnehmen. Verschüttungen mit Dämmen oder Absorptionsmitteln eindämmen, um das Eindringen von Flüssigkeit in die Kanalisation oder Gewässer zu verhindern. Leckage nach Möglichkeit ohne Risiken stoppen.

Methoden zur Reinigung: Feste Rückstände gemäß den Vorschriften einer zugelassenen Anlage entsorgen.

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

07. Handhabung und Lagerung:

Zusätzliche Gefahren bei der Verarbeitung

Unter den zu erwartenden Bedingungen bei normaler Verwendung ist keine erhebliche Gefahr zu erwarten.

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Nur im Freien oder in gut belüfteten Bereichen verwenden. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dämpfen/Sprühnebel vermeiden. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Hygienemaßnahmen:

Kontaminierte Kleidung vor Wiederverwendung waschen. Bei der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

Bedingungen für eine sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen:

Für ausreichende Belüftung sorgen, insbesondere in geschlossenen Räumen.

Lagerbedingungen:

Unter Verschluss lagern. An einem gut belüfteten Ort lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

Unverträgliche Produkte:

Starke Basen.

Unverträgliche Materialien:

Nicht mit Wasser in Berührung bringen.

Verpackungsmaterialien:

Produkt immer in einem Behälter aus dem gleichen Material wie der Originalbehälter aufbewahren.

Spezifische Endanwendung:

Klebstoffe

08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:

Zu überwachende Parameter:

Nationale Grenzwerte für berufliche Exposition und biologische Grenzwerte

ETHYL-2-CYANOACRYLAT (7085-85-0)

Vereinigtes Königreich – Grenzwerte für die berufliche Exposition

Lokale Bezeichnung Ethylcyanoacrylat

WEL STEL (OEL STEL) 1,5 mg/m³

0,3 ppm

Regulatorische Referenz EH40/2005 (Vierte Ausgabe, 2020). HSE

HYDROCHINON (123-31-9)

Vereinigtes Königreich – Grenzwerte für die berufliche Exposition

Lokale Bezeichnung Hydrochinon

WEL TWA (OEL TWA) 0,5 mg/m³

Regulatorische Referenz EH40/2005 (Vierte Ausgabe, 2020). HSE

DNEL und PNEC

ETHYL-2-CYANOACRYLAT (7085-85-0)

DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)

Akut – systemische Auswirkungen, Einatmen 9,25 mg/m³

Akut – lokale Auswirkungen, Einatmen 9,25 mg/m³
Langfristig – systemische Auswirkungen, Einatmen 9,25 mg/m³
Langfristig – lokale Auswirkungen, Einatmen 9,25 mg/m³

HYDROCHINON (123-31-9)

DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)

Langfristig – systemische Auswirkungen, dermal 3,33 mg/kg Körpergewicht/Tag

Langfristig – systemische Auswirkungen, Inhalation 2,1 mg/m³

Langfristig – lokale Auswirkungen, Inhalation 1 mg/m³

DNEL/DMEL (Allgemeine Bevölkerung)

Langfristig – systemische Auswirkungen, oral 0,6 mg/kg Körpergewicht/Tag

Langfristig – systemische Auswirkungen, Inhalation 1,05 mg/m³

Langfristig – systemische Auswirkungen, dermal 1,66 mg/kg Körpergewicht/Tag

Langfristig – lokale Auswirkungen, Inhalation 0,5 mg/m³

PNEC (Wasser)

PNEC aqua (Süßwasser) 0,57 µg/l

PNEC aqua (Meerwasser) 0,057 µg/l

PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) 1,34 µg/l

PNEC Sediment (Süßwasser) 4,9 µg/kg dw

HYDROCHINON (123-31-9)

PNEC Sediment (Meerwasser) 0,49 µg/kg dw

PNEC Boden 0,64 µg/kg dw

PNEC Kläranlage 0,71 mg/l

Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen:

Für gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzgeräte tragen.

Gerät: Vollmaske

Filtertyp: Filter A1/B1, Typ A – Hochsiedende (>65 °C) organische Verbindungen

Norm: EN 14387



Handschutz:

Schutzhandschuhe

Typ: Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe

Material: Nitrilkautschuk (NBR)

Permeation: 6 (> 480 Minuten)

Dicke (mm): >0,4

Norm: EN ISO 374



Augenschutz:

Augen- und Gesichtsschutz

Typ: Schutzbrille

Anwendungsbereich: Tröpfchen

Eigenschaften: Mit Seitenschutz

Norm: EN 166



Körperschutz:

Haut- und Körperschutz

Typ: Schutzkleidung

Norm: EN 14605



Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften:

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Errscheinungsbild:	
Aggregatzustand:	Flüssigkeit
Farbe:	Farblos
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt:	Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt:	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt:	> 149 °C
Entzündbarkeit:	Nicht anwendbar
Explosive Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze:	Nicht verfügbar
Obere Explosionsgrenze:	Nicht verfügbar
Flammpunkt:	Keine spezifischen Daten
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	Nicht anwendbar
Viskosität, kinematisch:	≈ 1200 mm ² /s
Viskosität, dynamisch:	≈ 1350 mPa·s
Löslichkeit Wasser:	Keine Daten verfügbar
Ethanol:	Keine Daten verfügbar
Ether:	Keine Daten verfügbar
Aceton:	Keine Daten verfügbar
Organisches Lösungsmittel:	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log K _{ow}):	Nicht verfügbar
Dampfdruck:	0,27 mbar
Dampfdruck:	bei 50 °C < 0,7 bar
Dichte:	≈ 1,05 g/ml
Relative Dichte:	Nicht verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C:	Nicht verfügbar
Relative Gasdichte:	Nicht verfügbar
Partikeleigenschaften:	Nicht zutreffend

Informationen zu physikalischen Gefahrenklassen

Kritische Temperatur:	Keine Daten verfügbar
Sonstige Sicherheitsmerkmale	
Relative Verdunstungsrate (Butylacetat = 1):	Keine Daten verfügbar
Relative Verdunstungsrate (Ether = 1):	Keine Daten verfügbar
VOC-Gehalt:	< 3 %
Zusätzliche Informationen:	Keine Daten verfügbar

10. Stabilität und Reaktivität:

Reaktivität:

Das Produkt ist unter normalen Gebrauchs-, Lager- und Transportbedingungen nicht reaktiv.

Chemische Stabilität:

Unter normalen Bedingungen stabil.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Unter normalen Anwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Zu vermeidende Bedingungen:

Keine unter den empfohlenen Lager- und Handhabungsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

Unverträgliche Materialien:

Unverträglich mit Wasser, feuchter Luft.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte entstehen.

11. Angaben zur Toxologie:

Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor.

Akute Toxizität (oral): Nicht eingestuft

Akute Toxizität (dermal): Nicht eingestuft

Akute Toxizität (inhalativ): Nicht eingestuft

MXBON 412:

LD50 oral Ratte: > 5000 mg/kg

LD50 dermal: > 2000 mg/kg

ETHYL-2-CYANOACRYLAT (7085-85-0):

LD50 oral Ratte: > 5000 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Geschlecht: männlich, Leitlinie: OECD-Leitlinie 423 (Akute orale Toxizität – Methode der akuten Toxizitätsklasse)

LD50 dermal Kaninchen: > 2000 mg/kg Körpergewicht Tier: Kaninchen, Geschlecht: männlich, Richtlinie: OECD-Richtlinie 402 (Akute dermale Toxizität)

HYDROCHINON (123-31-9):

LD50 dermal Kaninchen: > 2000 mg/kg Körpergewicht Tier: Kaninchen, Leitlinie: OECD-Leitlinie 402 (Akute dermale Toxizität), Leitlinie: EU-Methode B.3 (Akute Toxizität (dermal))

Hautätzende/reizende Wirkung: Verursacht Hautreizungen.
pH-Wert: Nicht anwendbar.
Schwere Augenschäden/Augenreizung: Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Nicht klassifiziert.
Keimzellmutagenität: Nicht klassifiziert.
Karzinogenität: Nicht klassifiziert.
Reproduktionstoxizität: Nicht klassifiziert.
STOT-einmalige Exposition: Kann die Atemwege reizen.

ETHYL-2-CYANOACRYLAT (7085-85-0):
STOT-einmalige Exposition: Kann die Atemwege reizen.
STOT-wiederholte Exposition: Nicht klassifiziert.
Aspirationsgefahr: Nicht klassifiziert.

MXBON 412:
Viskosität, kinematisch: $\approx 1200 \text{ mm}^2/\text{s}$

Informationen über sonstige Gefahren
Mögliche schädliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und Symptome: Keine Daten verfügbar

12. Angaben zur Ökologie:

Toxizität

Ökologie – allgemein:

Das Produkt gilt als nicht schädlich für Wasserorganismen und verursacht keine langfristigen schädlichen Auswirkungen auf die Umwelt.

Gefährlich für die aquatische Umwelt, kurzfristig (akut): Nicht klassifiziert.

Gefährlich für die aquatische Umwelt, langfristig (chronisch): Nicht klassifiziert.

HYDROCHINON (123-31-9):

LC50 – Fische [1] 0,638 mg/l Testorganismen (Spezies): Oncorhynchus mykiss (früherer Name: Salmo gairdneri)

EC50 – Krebstiere [1] 0,134 mg/l Testorganismen (Spezies): Daphnia magna

EC50 – Krebstiere [2] 0,061 mg/l Testorganismen (Spezies): Daphnia magna

Persistenz und Abbaubarkeit

MXBON 412:

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht ermittelt.

ETHYL-2-CYANOACRYLAT (7085-85-0):

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht schnell abbaubar

HYDROCHINON (123-31-9):

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht schnell abbaubar

Bioakkumulationspotenzial

MXBON 412:

Bioakkumulationspotenzial: Nicht ermittelt.

Mobilität im Boden

MXBON 412:

Mobilität im Boden: Keine Daten verfügbar

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

Endokrin wirksame Eigenschaften

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

Sonstige schädliche Wirkungen

Zusätzliche Informationen: Keine weiteren Wirkungen bekannt

13. Hinweise zur Entsorgung:

Verfahren der Abfallbehandlung:

Regionale Abfallvorschriften: Die Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

Abfallbehandlungsmethoden: Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen eines zugelassenen Entsorgungsunternehmens entsorgen.

Empfehlungen zur Abwasserentsorgung: Die Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

Empfehlungen zur Produkt-/Verpackungsentsorgung: Die Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen. Leere Behälter nicht wiederverwenden.

Europäische Abfallliste (LoW, EG 2000/532): 08 04 09* – Abfälle von Klebstoffen und Dichtungsmassen, die organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

14. Angaben zum Transport:

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
Nicht zutreffend				
UN-Nummer oder ID-Nummer				
ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
UN 3334	Nicht reguliert	UN 3334	Nicht reguliert	Nicht reguliert
UN-Versandbezeichnung				
ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
Luftfahrtreguliert e Flüssigkeit, n.o.s. (Enthält Cyanacrylat)	Nicht reguliert	Luftfahrtreguliert e Flüssigkeit, n.o.s. (Enthält Cyanacrylat)	Nicht reguliert	Nicht reguliert
Transportdokumentbeschreibung				
UN 3334 Luftfahrtreguliert e Flüssigkeit, n.o.s. (Enthält Cyanacrylat), 9	Nicht reguliert	UN 3334 Luftfahrtreguliert e Flüssigkeit, n.o.s. (Enthält Cyanacrylat), 9, III	Nicht reguliert	Nicht reguliert
Transportgefahrenklasse(n)				
ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
9	Nicht reguliert	9	Nicht reguliert	Nicht reguliert
Nicht zutreffend	Nicht reguliert		Nicht reguliert	Nicht reguliert
Verpackungsgruppe				
ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
Nicht zutreffend	Nicht reguliert	III	Nicht reguliert	Nicht reguliert
Umweltgefahren				
ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
Gefährlich für die Umwelt: Nein	Nicht reguliert	Gefährlich für die Umwelt: Nein	Nicht reguliert	Nicht reguliert
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.				

Landtransport

Klassifizierungscode (ADR): M11

EAC-Code: 2Z

Seetransport

Nicht reguliert

Lufttransport

PCA Ausgenommene Mengen (IATA): E1

PCA Begrenzte Mengen (IATA): Y964

PCA begrenzte Menge, maximale Nettomenge (IATA): 30 kgG

PCA Verpackungsanweisungen (IATA): 964

PCA maximale Nettomenge (IATA): 100 l

CAO-Verpackungsvorschriften (IATA): 964

CAO-Höchstnettomenge (IATA): 220 l

Sonderbestimmungen (IATA): A27

ERG-Code (IATA): 9A

Binnenschifffahrt

Nicht reguliert

Schienentransport

Nicht reguliert

Seetransport in Massengut gemäß IMO-Vorschriften

Nicht zutreffend

15. Vorschriften:
Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

EU Vorschriften:

REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)

Referenzcode 3 (b)

gilt für MXBON 412

REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Enthält keine Stoffe, die in REACH Anhang XIV (Zulassungsliste) aufgeführt sind

REACH-Kandidatenliste (SVHC)

Enthält keine Stoffe, die in der REACH-Kandidatenliste aufgeführt sind

PIC-Verordnung (Prior Informed Consent)

Enthält keine Stoffe, die in der PIC-Liste aufgeführt sind (Verordnung EU 649/2012 über die Ausfuhr und Einfuhr gefährlicher Chemikalien)

POP-Verordnung (persistente organische Schadstoffe)

Enthält keine Stoffe, die in der POP-Liste aufgeführt sind (Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe).

Ozonverordnung (1005/2009)

Enthält keine Stoffe, die auf der Liste der ozonschädigenden Stoffe aufgeführt sind (Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen)

Verordnung (EG) des Rates zur Kontrolle von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EG) des Rates zur Kontrolle von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck unterliegen

VOC-Richtlinie (2004/42)

VOC-Gehalt: < 3 %

Verordnung über Ausgangsstoffe für Explosivstoffe (2019/1148)

Enthält keine Stoffe, die in der Liste der Ausgangsstoffe für Explosivstoffe aufgeführt sind (Verordnung (EU) 2019/1148 über das Inverkehrbringen und die Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe).

Verordnung über Drogenausgangsstoffe (273/2004)

Enthält keine Stoffe, die in der Liste der Drogenausgangsstoffe aufgeführt sind (Verordnung (EG) Nr. 273/2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Stoffe, die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Stoffen verwendet werden).

Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. Sonstige Hinweise:

ADN	European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
ADR	European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road
ATE	Acute Toxicity Estimate
BCF	Bioconcentration factor
BLV	Biological limit value
BOD	Biochemical oxygen demand (BOD)
COD	Chemical oxygen demand (COD)
DMEL	Derived Minimal Effect level
DNEL	Derived No Effect Level
EC-No.	European Community number
EC50	Median effective concentration
EN	European Standard
IARC	International Agency for Research on Cancer
IATA	International Air Transport Association
IMDG	International Maritime Dangerous Goods
LC50	Median lethal concentration
LD50	Median lethal dose
LOAEL	Lowest Observed Adverse Effect Level
NOAEC	No-Observed Adverse Effect Concentration
NOAEL	No-Observed Adverse Effect Level
NOEC	No-Observed Effect Concentration
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
OEL	Occupational Exposure Limit
PBT	Persistent Bioaccumulative Toxic
PNEC	Predicted No-Effect Concentration
RID	Regulations concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail
SDS	Safety Data Sheet
STP	Sewage treatment plant
ThOD	Theoretical oxygen demand (ThOD)
TLM	Median Tolerance Limit
VOC	Volatile Organic Compounds
CAS-No.	Chemical Abstract Service number
N.O.S.	Not Otherwise Specified
vPvB	Very Persistent and Very Bioaccumulative
ED	Endocrine disruptor

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Akute Toxizität (oral) – Akute Toxizität (oral), Kategorie 4

Aquatic Acute 1	Gefährlich für die aquatische Umwelt – Akute Gefahr, Kategorie 1
Carc. 2	Karzinogenität, Kategorie 2
EUH202	Cyanacrylat. Gefahr. Verklebt Haut und Augen innerhalb von Sekunden. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
Eye Dam. 1	Schwere Augenschäden/Augenreizungen, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschäden/Augenreizungen, Kategorie 2
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
Muta. 2	Keimzellmutagenität, Kategorie 2
Skin Irrit. 2	Hautverätzung/-reizung, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Hautverätzung/-reizung, Kategorie 1
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität – Einmalige Exposition, Kategorie 3, Reizung der Atemwege

Der Inhalt dieses Sicherheitsdatenblattes entspricht unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügt der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Dieses Sicherheitsdatenblatt beschreibt die Sicherheitserfordernisse unseres Produktes und stellt keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Die Angaben sind erforderlich nach Paragraph 14 der Gefahrstoffverordnung vom 26.10.93.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, wurden dem jeweils letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.